

TERMINE IN
WESTERSTEDE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Westerstede
Draisinen-Bahnhof bei der Baumschule Böhle: Draisinenfahrt, Abfahrt um 9.30 und 14 Uhr, buchbar in der Touristik Westerstede im Rathaus, Oldenburger Str. 9
Swing-Golf-Anlage: 10 Uhr, Swingolf-Anlage geöffnet, Jühdenerfelder Str. 2

BÄDER

Westerstede
Hössenbad: 6.30 bis 8 und 10 bis 21 Uhr, Jahnallee 1

INFORMATION

Westerstede
WST-Mobilitätszentrale (in der Fußgängerzone): 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; Beratung und Buchung von Bus- und Bahnfahrkarten/VBN-Tickets, Peterstraße 1

SOZIALE DIENSTE/BERATUNG

Westerstede
Hospizdienst Ammerland: Beratung und Begleitung Schwerstkranker und deren Angehörige, Tel. 04488/ 5207333, Palliativstützpunkt Tel. 04488/ 5208888, Ammerland-Hospiz: 24-stündige Versorgung von Schwerstkranken, Tel. 04488/506855
Haus der Sozialberatung: 14.30 bis 17.30 Uhr, VdK-Beratung, Wilhelm-Geiler-Straße 3
Apothekervilla: 18.30 bis 19.30 Uhr, Sozialpaten, Treffen, Gaststr. 4
Rathaus
Deutsche Rentenversicherung: Sprechtag, 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, 14 Uhr bis 16 Uhr, Am Markt 2, 1. OG, Zimmer A2-24
Apothekervilla: 18.30 bis 19.30 Uhr, Sozialpaten, Treffen

AUSSTELLUNGEN
Westerstede
Flur der Radiologie der Ammerland-Klinik und BWK: Heidi Knepeck und Heidrun Probst-van Schuijlenburg: Zweierlei Art, Lange Straße 38

GLÜCKWÜNSCHE



Gertrud Setzkorn
BILD: PRIVAT

Ihren 100. Geburtstag feiert an diesem Dienstag, 5. Juli, **GERTRUD SETZKORN** aus Westerstede. Zwei Weltkriege hat die Jubilarin überstanden. Aufgewachsen ist sie in Ostberlin. Sie machte in der Fabrik ihres Vaters für Abzeichen und Plaketten eine Ausbildung als Emailleuse, später lernte sich noch Schneiderin. 1933 heiratete sie in Oranienburg und bekam zwei Söhne. Nachdem ihr Mann 1954 in den Westen geflohen war, folgte sie ihm mit ihren beiden Kindern. Unter anderem arbeitete sie als Verkäuferin. Ihr Mann starb 1970. Über Verwandte kam Gertrud Setzkorn 1974 nach Westerstede. Seit 1991 lebt sie in der Ammerländer Kreisstadt Westerstede.

Bagger kappt EWE-Kunden Telefonleitung

TELEKOMMUNIKATION Zwischenfall an Baustelle Alexanderstraße – Umleitung geschaltet

VON THORSTEN KUCHTA

AMMERLAND/OLDENBURG – Stille im Hörer: Ein Bagger hat bei vorbereitenden Arbeiten für die Sanierung der Autobahnbrücke an der Alexanderstraße am Montag gegen 11.45 Uhr ein Glasfaserkabel der EWE zerstört.

Wie EWE-Sprecher Mathias Radowski mitteilte, waren über 1000 Kunden des Kommunikationsdienstleisters im Nordwesten Oldenburgs sowie in Bad Zwischenahn und Westerstede davon betroffen und konnten zeitweise nicht telefonieren.

Schon am frühen Nachmit-

tag seien sie aber über andere Leitungen wieder mit dem Netz verbunden: „Wir haben Umleitungen geschaltet“. Sollten noch Probleme beim Telefonieren auftauchen, läge das an einer zeitweiligen Überlastung der „Umleitungen“. „Am besten nach zwei Minuten nochmal probieren“, riet Radowski.

Die EWE arbeite mit Hochdruck daran, die technisch komplexe Reparatur der Glasfaserleitung so schnell wie möglich zu erledigen, sagte Radowski am Montagmittag. Es handle sich um sehr komplexe Reparaturen. „Wir hoffen, dass am Dienstagmorgen

wieder alles normal läuft“, sagte er.

Wie berichtet, bereitet die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSTBV) mit der Verlegung von Leitungen in den Anschlussstellen der Autobahn an der Alexanderstraße den Abriss des Brückenbauwerks vor. Dafür wird von diesem Dienstag, 6 Uhr, bis Donnerstag, 7. Juli, 22 Uhr, die Abfahrt aus Richtung Bremen beziehungsweise Abfahrt Richtung Bremen gesperrt.

Verkehrsteilnehmer auf der Autobahn 293 in Fahrtrichtung Brake/Wilhelmshaven,

die an der Anschlussstelle Bürgerfelde ausfahren möchten, werden über das Autobahnkreuz Oldenburg-Nord umgeleitet.

Verkehrsteilnehmer, die von der Alexanderstraße in Fahrtrichtung Bremen/Leer auffahren möchten, werden gebeten, die Auffahrt in Richtung Wilhelmshaven zu nutzen und ebenfalls über das Autobahnkreuz Oldenburg-Nord zu fahren.

Mit dem Abriss der Brücke wird laut Joachim Delfs, Chef der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, voraussichtlich im März 2017 begonnen.

Rote Rose lässt Liebe erblühen

NATUR Hartmut Brinkmann beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Rosen

Der Journalist und Buchautor hat für das Radio Gartensendungen moderiert. Seit 25 Jahren ist Brinkmann Hobbygärtner und gibt sein Wissen gern weiter, z.B. beim Westersteder Rosentag.

VON DORIS GROVE-MITTEWEDE

WESTERSTEDE – „Nun bin ich 75 Jahre alt und glauben Sie mir, ich habe in den vergangenen Jahrzehnten vieles über Gartenrosen und andere Gartenthemen gelernt und erfahren. Und doch gibt es für mich im Austausch mit anderen immer wieder Neues zu lernen. Rosen führen Menschen zusammen“, sagt Hartmut Brinkmann.

Der gebürtige Braunschweiger, der seit 1966 in Hannover lebt und seit 2005 einen Zweitwohnsitz in Westerstede hat, ist Rosenfreund und begeisterter Hobbygärtner. „Die Rosen haben mich gefunden“, sagt der pensionierte Redakteur, der lange Zeit beim

Norddeutschen Rundfunk (NDR) arbeitete und für Gartenthemen zuständig war. Diverse Rosensorten zieren nicht nur den Garten an der Fritz-Büsing-Straße in Westerstede, sondern auch den Schrebergarten am Erstwohnsitz in Hannover. An beiden Wohnorten ist Brinkmann für „rosige Themen“ aktiv: In Hannover gehört er nicht nur zur Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde, sondern ist auch Rosenberater im Rosenfreundeskreis der Landeshauptstadt. Darüber hinaus gehören der 75-Jährige und seine Partnerin Monika Schilz-Trübstein seit ein paar Monaten in Westerstede zur neugegründeten Rosengruppe im Küchengartenteam des Jaspershofes.

Es begann mit roter Rose

Klassisch begann Hartmut Brinkmanns Liebe zur „Königin“: mit einer roten Rose. Sie war die einzige ihrer Art, die in jenem 270 Quadratmeter großen Hannoverschen Kleingarten stand, als Brinkmann diesen vor 25 Jahren übernahm. Bis heute konnte er die Sorte trotz aller Bemühungen nicht bestimmen. Bei den Recherchen vor vielen Jahren stieß

PFLANZAKTION UND BERATUNG BEIM WESTERSTEDER ROSENTAG



Seggeriedenweg erhalten.

Am Vormittag – von 9 bis 12 Uhr – können Gäste beim Pflanzen von Rosen zuschauen oder auch selbst zum Spaten greifen. Die Rosengruppe des Küchengartenteams setzt die Pflanzarbeiten, die erst kürzlich begannen, fort. Im gleichen Zeitraum sind auch die Mitglieder der Gemüseguppe im Einsatz. Auch sie freuen sich, so heißt es in der Ankündigung, über helfende Hände und interessierte Gäste.

Gespräche mit dem Küchengartenteam und Fachleuten stehen am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr im Mittelpunkt. Fragen rund um das Thema Gartenrosen und zu deren Problemen werden zwei ausgewiesene Experten, Eberhard und Anne Hentschke vom Freundeskreis Hannover der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde, beantworten. Zudem wird eine Ammerländer Baumschule Rosen verkaufen. Wie Bögen und Obeliske (z.B. für Rosen) einen Garten bereichern können, zeigt ein Schmiedemeister aus Rastede. Gegen 17 Uhr soll unter den Besuchern eine besondere „Historische Rose“ aus dem Europa-Rosarium Sangerhausen verlost werden.



Rosen ausputzen: Hartmut Brinkmann (oben) an der Beetrose „NDR 1 Radio-Niedersachsen“ in seinem Garten in Westerstede, links eine Blüte der Rose „Weg der Sinne“.

BILDER: DORIS GROVE-MITTEWEDE

Rosen werden auch den Küchengarten am Jaspershof zieren. Informationen über die

„Königin der Blumen“ können Interessierte diesen Sonnabend, 9. Juli, auf dem Gelände am Westersteder

der Journalist in einem Rosenfachkatalog auf die Rosensorte „Shalom“, die wie die Rose in seinem Schrebergarten eine rotblühende ist. „Drei davon habe ich bestellt, sie nach Anleitung mit Torf in den Pflanzlöchern gepflanzt und alle drei sind mir vertrocknet. Das ist doch blamabel, wenn man Rosen pflanzt und aus ihnen wird nichts.“

Hartmut Brinkmanns Ehrgeiz und sein Interesse waren geweckt. Der NDR-Redakteur begann sich intensiv mit Rosen zu beschäftigen, tauschte sich mit Gleichgesinnten aus und nicht nur das: „Ich hatte das Privileg, dass ich selbst Radiosendungen zu Gartenthemen und Rosen moderieren konnte und lernte so viele Rosenfachleute und Rosenzüchter kennen.“ Außerdem erfuhr der NDR-Redakteur bei

seinen Sendungen, was seine Hörer rund um das Thema Rosen beschäftigte. Das waren vor allem Rosenkrankheiten und Rosenschneiden.

Sein Wissen gibt Brinkmann gern weiter, hat 2007 das Buch „Der mit den Rosen spricht“ veröffentlicht, 2009 folgten Gartengeschichten unter dem Titel „Wühlmaus, Giersch und Laubenpieper“. Obendrein hat der Journalist viele Tipps und Hinweise in seinen Gärten in Hannover und Westerstede praktisch ausprobiert.

Kenntnisse erforderlich

„Rosen sind keine komplizierten Pflanzen. Unerlässlich ist es jedoch, dass man einiges über die Bedürfnisse dieser Gartenschönheiten weiß, dann kann man viel Freude an

ihnen haben. Man sollte Rosen im Fachhandel oder bei Rosenzüchtern kaufen und auf robuste Pflanzen möglichst mit dem ADR-Qualitätssiegel achten. Diese gibt es in allen Wuchsformen, von der Edelrose bis zur Stammrose, zum Bodendecker oder als Kletterrose“, so der Experte.

Viel Wissenswertes über die „Königin der Blumen“ kann man in Westerstede beim Rosentag erfahren, den das Küchengartenteam des Jaspershofes an diesem Sonnabend, 9. Juli, ab 9 Uhr mit Rosenpflanzung, Rosenberatung und Rosenverlosung veranstaltet. Doch nicht nur am Wochenende können Rosenfans manches lernen. Künftig will die Rosengruppe am Seggeriedenweg jahreszeitengerecht über vielfältige Rosenthemen informieren.

FERIENPASS
WESTERSTEDE

Westerstede

Liebste Plätze in Westerstede, 10 bis 12.30 Uhr, für 6- bis 10-Jährige, Kunstschule Abraxas, Gartenstraße 17, mit Anmeldung

Video Clip Dance, 11 bis 13 Uhr, für 6- bis 8-Jährige, KvhS Ammerland, Am Röttgen 80, mit Anmeldung

Alte Dinge - neu aufgepeppt, 14 bis 17 Uhr, für 10- bis 16-Jährige, Zentrum für Kinder und Jugend, An der Hössen 20, mit Anmeldung

Karate Selbstbehauptung 1, 16 bis 17.30 Uhr, für 6- bis 16-Jährige, An den Hössen 14 (über dem Tennis Vereinsheim), mit Anmeldung

ZUMBA für Jugendliche, 18- bis 19 Uhr, für 10- bis 16-Jährige, Tanzschule Gehrman, Kirchenstraße 3, mit Anmeldung

Ocholt

Schießsport für jeden-Biathlon&mehr, 17.30 bis 19 Uhr, für 10- bis 16-Jährige Schießstand Ocholt-Howiek, Howieker Ring 43a, hinter Doerpskroog, mit Anmeldung

Schnupperstunden für Akkordeon, 19 bis 21 Uhr, für 10- bis 16-Jährige, Ev. Gemeindehaus bei der Kirche Ocholt, ohne Anmeldung

Nethen

Wasserski und Wakeboard 2, 8 bis 10 Uhr, für 10- bis 16-Jährige Schwimmer, Beachclub Nethen, Bekhauer Esch 170, Haupteingang, mit Anmeldung

Hollwege

Kreatives Basteln zum Mitnehmen, 14 bis 17 Uhr, für 6- bis 10-Jährige, Am Grashoff, (Alte Schule), mit Anmeldung

NOTDIENSTE

ÄRZTE-NOTDIENST

Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis im Elisabeth-Kinderkrankenhaus Oldenburg, Rahel-Strauss-Str. 10, ☎ 0441/4032535, 20 bis 22 Uhr, Zugang über „An den Voßbergen“, auch ohne Anmeldung, außerhalb der Sprechstunde: Tel. 116 117; Notfallpraxis Westerstede, Lange Str. 38, Tel. 116 117

AUGENÄRZTE

20 bis 22 Uhr: (Augenärztlicher Bereitschaftsdienst): Tel. 0441/21 00 63 45; außerhalb der Dienstzeit: allgemeiner Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117)

APOTHEKEN

durchgehend, Apotheke-Wahnbeke, Wahnbeke, Butjadinger Str. 46, Tel. 0441/391001

IMPRESSUM

Der Ammerländer/
Ammerländer Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Ammerland und aller Gemeinden

Redaktionsleitung

Jasper Rittner (Ltg.) (rit)
☎ 04488/9988 2601

Geschäftsstelle Westerstede

Peterstraße 14, 26655 Westerstede
☎ 04488/9988 0, Telefax
04488/9988 1522, e-mail:
gst.westerstede@nwzmedien.de

Anzeigenservice 0441/9988 4444
Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 34,90 € einschl. 7% MWST., Postabonnement monatlich 35,90 € einschl. 7% MWST. Die Abonnementsgebühren sind im Voraus zahlbar. Preispauschalen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Rückterstattung des monatlichen Bezugspreises ab dem 7. Erscheinungstag der Unterbrechung, Portofreie Beisendungen innerhalb von Deutschland sind für bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementskündigungen werden zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher in Textform vorliegen.